Zum Kostbaren Blut
pfarre parsch

HERZLICHE EINLADUNG ZUR GEBURTSTAGSFEIER AM 24. DEZEMBER

Die Geburt Christi
Glasfenster in unserer Pfarrkirche
Josef Mikl | 1955

STW 11/2023

PFARRBLATT
WINTER 2023

Liebe Parscherinnen und Parscher!

Die Adventzeit ist für uns Christen eine Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi. Inmitten des oft hektischen Alltags erinnert uns diese besondere Zeit daran, innezuhalten, uns zu besinnen und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. – Die Kerzen auf dem Adventkranz erinnern uns daran, dass das Licht in der Dunkelheit leuchtet und die Finsternis es nicht überwältigen kann.

Advent ist eine Zeit der Nächstenliebe, des Teilens und der Solidarität. Als Gemeinschaft dürfen wir uns gegenseitig stärken und ermutigen. Die Adventzeit bietet uns die Möglichkeit, unser Miteinander zu vertiefen und uns – zumindest nach unseren Möglichkeiten – um den Frieden zu bemühen. Möge der Segen Gottes in dieser Adventzeit auf uns ruhen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete und besinnliche Zeit.

P. Johannes Reiter

♥DANKE!

Ein herzliches Dankeschön - zu diesem Anlass ganz vorne! - an **Frau Annemarie „Sissi“ Müller für 50 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Pfarre**!

Ihre Tätigkeiten waren sehr vielfältig: Als Religionslehrerin kurz in der Volksschule Parsch und dann in der damals neu gegründeten Volksschule Abfalter begeisterte sie die Kinder für den Glauben. 3 Fastentücher gestaltete sie gemeinsam mit der Schulkindern für die Parscher Kirche. Sie bereitete Jugendliche auf die Firmung vor. Viele Jahre war sie gewähltes Mitglied des

Pfarrgemeinderates und eine Periode auch Obfrau. Die Arbeit im Liturgiekreis war und ist ihr ein großes Anliegen. Obwohl sie nun schon lange im Ruhestand ist, bringt sie hier auch heute noch ihre Gedanken und wertvollen Ideen ein und hat für jeden ein aufmunterndes Wort bereit. Wenn ihr jetzt leider körperliche Bewegung schon schwer fällt, denkt sie doch immer gerne in pfarrlichen Anliegen mit.

Somit, liebe Sissi, für Alles ein ganz großes D A N K E !!

Wir danken herzlich den Inserenten, die mit ihren Einschaltungen einen wesentlichen Druckkostenbeitrag zur Finanzierung des Pfarrblattes leisten.

2 ... Editorial
3 ... Danke!
4 ... Neue Pfarrverbände
5 ... PGR-Klausur
... Grenzenlos kochen
6 ... Der Pfarrkindergarten
7 ... Die Pfarrquelle
8 ... SEI-SO-FREI - Adventsammlung
9 ... Martinimarkt in Parsch
10 ... Termine & Veranstaltungen
12 ... Kleinkunstwerke in Parsch
13 ... Herbst-Flohmarkt
14 ... KBW-Bildungsfahrt
15 ... Weihnachtswunsch
16 ... Unser Kirchenchor
17 ... Für Kinder & Schlauköpfe
18 ... Wie spielt man Frieden?
... Kindermund
19 ... Geburtstage, Taufen, Todesfälle
20 ... 70. Sternsinger-Aktion

Das Pfarrblatt Redaktionsteam
P. Johannes Reiter, Gabriele Gugerbauer, Andrea Jordis, Heidemarie Marschall, Gerhard Palnstorfer, Margareta Rumpf, Alois Streicher, Stephan Weiss

Neue Pfarrverbände in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Das Dekanat Salzburg-Zentralraum setzt mit der Errichtung von sechs Pfarrverbänden auf verbindliche Zusammenarbeit.

Wir Parscher sind nun im Pfarrverband Salzburg-Zentralraum **Nummer 6**.

Die Pfarren Itzling, St.Elisabeth, Gnigl, Aigen, St.Severin, Elsbethen und wir Parscher - allesamt rechts vom Salzachufer - sind seit September 2023 nun in einem Pfarrverband.

Pfarverbandsleiter für unseren Pfarrverband ist Pfarrer *Mag. Johann Schwaighofer*, der schon die Pfarren Itzling, St.Severin und Gnigl leitet.

Die Pfarren Aigen und Elsbethen leitet Pfarrer *Dr.MMMag. Roland Kerschbaum.*

Ein erstes ABENDLOB feierte der neu geschaffene Pfarrverband am 10.November in der Pfarrkirche Itzling mit allen Vertretern der Pfarren.

Gemeinsam im Glauben wachsen!

„Allesamt haben wir viele Gemeinsamkeiten an so unterschiedlichen Plätzen, lasst sie uns richtig leben am rechten Salzachufer, verbunden mit der S-Bahn von Nord bis Süd.“

Pfarrgemeinderatsklausur am 17./18. November

„Verkündigung, Kirche nach außen – wie können wir heute bei den Menschen ankommen“ – unter diesem Thema stand unsere heurige zweitägigen PGR-Klausur.

Unser Gast war Diakon Dino Bachmaier von der Pfarre Aigen, der uns sein Tun und Handeln präsentierte, um Kirche bei den Menschen wieder „attraktiver“ zu machen.

Wir haben dann unsere „Träume von einer Kirche heute“ ausgesprochen und es ergaben sich daraus ansprechende Ideen und ein intensiver Gedankenaustausch. Wir überlegten, welche dieser Anliegen und Vorhaben wir als Pfarrgemeinderat in nächster Zeit umsetzen können. Wir ersuchen aber auch Sie, liebe Parscher Pfarrangehörige, Ihre/eure

Ideen und Wünsche für eine lebendige Gemeinde einzubringen bzw. bei der Verwirklichung mitzuhelfen.

Versuchen wir gemeinsam, uns für die festgesetzten Schwerpunkte zu engagieren, damit Kirche mit ihrer frohmachenden Botschaft bei den Menschen wieder besser ankommen kann.

Pfarrgemeinderat der Pfarre Parsch

Grenzenlos kochen in Parsch – Integration über den Kochtopf

Seit 2010 wird im Pfarrsaal 1- bis 2-mal im Jahr „grenzenlos gekocht“ und obwohl schon in die Jahre gekommen, erfreut sich diese zwanglose Begegnung immer wieder großer Beliebtheit.

In der Küche tummeln sich Köchinnen und Köche aus mehreren Generationen, Stadtteilen, Ländern und Kulturen beim gemeinsamen Kochen, Schmecken, Riechen und Abwaschen.

Alle sind an diesem Abend Gast und Gastgeberin zugleich und bringen sich in irgendeiner Weise ein - ob mit Kochen, Abwaschen oder Spenden. Somit war jeder und jede mit seiner Offenheit zum „Anderen“ Garant für das Gelingen des Abends .

Traditionell steht am Beginn des Abends eine Begrüßung mit Einführung in die Spielregeln des Abends und eine kurze Darbietung von Parscher SchülerInnen. Dieses Mal durften wir SängerInnen der 2.Klassen der VS Abfalter begrüßen, die

uns schwungvoll einstimmten und uns passend zum Lied mit selbst gestalteten Regenbogenkärtchen beschenkten und erfreuten.Danke!!

Dann begann das Kochen am laufenden Band, dessen Vielfalt an Speisen heuer besonders groß war; - besuchten uns doch Gäste aus 14 Nationen, die sich in Offenheit und Wertschätzung begegneten.

Wir lernten nicht nur Speisen aus vielen Kulturen kennen, sondern schlossen auch neue Freundschaften.

Vielen herzlichen Dank an die Pfarre Parsch, die uns diese Veranstaltung immer wieder ermöglicht.

Der Pfarrkindergarten Parsch stellt sich vor

Zu unserer christlich geprägten Bildungs- und Betreuungseinrichtung zählen wir eine *Kleinkindgruppe* mit 8 Kindern, eine *Kindergartengruppe* mit 22 Kindern und die *Schulkindgruppe* mit 16 Kindern.

Wir sind Teil der Kindergärten der **St.Erentrudis Stiftung**, ein Verband der Pfarrkindergärten der Erzdiözese Salzburg. Im Pfarrkindergarten Parsch hat sich in den letzten zwei Jahren viel Neues getan. Neben einigen neuen Betreuungspersonen zur Qualitätssteigerung, wurde auch die Kindergartengruppe als Expositur zum Praxiskindergarten der BAfEP Salzburg ergänzt.

Was ist uns in unserer Arbeit wichtig:

- **Im Fokus stehen die Kinder.** Wir begleiten die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und unterstützen sie dabei kreative, selbstständige, verantwortungsbewusste und lebensbejahende Persönlichkeiten zu werden.
- **Wir wollen den SchülerInnen und Studierenden einen möglichst umfangreichen Einblick in die Pädagogische Arbeit ermöglichen.** Ihnen zu vermitteln wie wertvoll und bereichernd die Arbeit mit den Kindern sein kann und ihnen ein positives Berufsbild vorleben ist uns wichtig.
- **Wir sind ein Pfarrkindergarten, daher steht die christliche Wertebildung im Fokus.** Wir erleben in kindgerechter Form den christlichen Jahreskreis, erarbeiten mit den Kindern wichtige Eckpunkte aus dem Leben Jesu und be-

teiligen uns natürlich an den kirchlichen Festen und Feiern der Pfarre Parsch. So durften wir zum Beispiel im Oktober das Erntedankfest oder im November das Martinsfest der Pfarre mit unseren Liedern bereichern.

Durch die „Kleinheit“ der Einrichtung, je eine Gruppe in jeder Alterskategorie, sind wir eine eng verbundene Gemeinschaft in der Pfarre Parsch.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

(Gerald Gutschi, Leitung Pfarrkindergarten Parsch)

Die Pfarrquelle

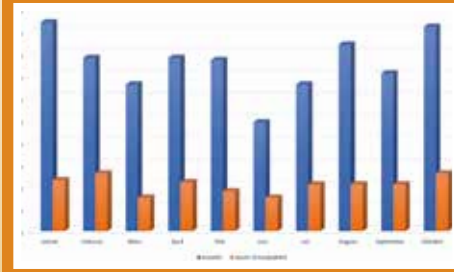
Im Zeitraum von Jänner bis Oktober 2023 verzeichneten wir **755 Lebensmittelabgaben**, davon waren **zusätzlich 208 Grundpakete** dabei.

Ein Grundpaket wird einmal im Monat pro Haushalt abgegeben und enthält Mehl, Zucker, Nudeln, Öl, Reis, wahlweise Kaffee, Tee oder Kakao.

Einen herzlichen Dank an alle, die unsere Pfarrquelle durch materielle und finanzielle Spenden unterstützen!

Das Team der Pfarrquelle!

Öffnungszeiten
von 1. Oktober - 30. April
Di, 16:00 - 17:00 Uhr



Ausgabestatistik 2023

Hansaton. Hört sich gut an!

Bei Hansaton im Borromäus Point in Parsch ist Ihr Gehör in den besten Händen!

Kostenlose Hörmessung und Beratung
0800 880 888
Anruf kostenlos

Bei Fragen aller Art zum Thema Hören, Hörgesundheit oder Hörgeräten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin oder kommen Sie zu einer kostenlosen Hörmessung.

Hörakustik-Meisterin Bianca Brunner und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Hansaton Hörkompetenz-Zentrum
Borromäus Point / Fadingerstraße 1A · 5020 Salzburg
Telefon 0662 641109 · hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

Anzeige

SEI-SO-FREI Adventsammlung 2023

SEI-SO-FREI (= Bruder und Schwester in Not) ist eine entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung, die seit Jahrzehnten Menschen in Entwicklungsländern unterstützt, mit dem Ziel, deren Lebensbedingungen zu verbessern und gerechtere Strukturen aufzubauen. Bei den unterschiedlichen Projekten von SEI-SO-FREI geht es immer darum, Hilfen zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in Freiheit, Würde und Selbstbestimmung leben zu können.

Die Sammlung im heurigen Advent steht unter dem Motto

SCHENKEN WIR KINDERN ZUKUNFT - SCHULEN FÜR AFRIKA

Mehr als die Hälfte aller Schulen in Afrika südlich der Sahara haben kein sauberes Trinkwasser. Die Klassen sind überfüllt, das Dach undicht und die Einrichtung kaputt. Ein Fünftel der Kinder kann gar keine Schule besuchen.

•

Die Schul-Bildung ist also ein großes Anliegen. Die Kinder wollen lernen, viele sind aber zu arm, um sich den Schulbesuch leisten zu können. Ihre Arbeitskraft wird zu Hause benötigt, der Schulweg ist zu weit, Hefte und Stifte zu teuer.

•

Das ist so im Tschad, einem der ärmsten Länder überhaupt; das ist auch so in Mondombe in der Demokratische Republik Kongo, wo sich der Herz-Jesu-Missionar P. Peter Laschan um die Schulen mitten im Regenwald kümmert. Und das ist auch so in Malawi, wo besonders Mädchen beim Schulbesuch unterstützt werden.

Es ist schon so: ein Buch kann die Welt verändern! Die Neugier von Kindern hat beinahe unendliches Potential. Jedes Mädchen, jeder Bub ist Hoffnung und Chance auf eine gute Zukunft. Und dazu braucht es unsere Nächstenliebe und Solidarität! Helfen auch Sie mit, durch Ihre Spende bei der Adventsammlung Kindern in Afrika Zukunft zu schenken!

Ihre Möglichkeiten:

bei der **Sammlung** an Adventsonntagen in der Pfarrkirche Parsch *oder*

Überweisung an SEI-SO-FREI:
IBAN: **AT24 2011 1842 3156 7401**
(Übrigens: Spenden an SEI-SO-FREI sind steuerlich absetzbar.)

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe! ♥

Martinimarkt in Parsch

Der Martinimarkt des Projektes
„ArMut teilen- Parscher für Parscher“
fand am Wochenende von 11. - 12. November vor der Pfarrkirche in Parsch statt.

Der Erlös kommt zu 100% den Bedürftigen in unserer Pfarrgemeinde zugute.

Einen herzlichen Dank an alle, die durch die Mitarbeit und den Einkauf aus dem vielfältigen Angebot das Armutsprojekt unterstützten.

Das Team von „ ArMut teilen - Parscher für Parscher“

Anzeige

BORROMÄUS APOTHEKE

Gaisbergstraße 20 · 5020 Salzburg
Tel.: + 43 662 64 36 55
www.borromaeus-apotheke.at
Mo.-Fr.: 8.00-18.00 und Sa. 8.00-12.00 Uhr

Pfarrtermine Advent & Weihnachten 2023

Sonntag, 03. Dezember

09:30 Uhr Pfarrgottesdienst (1. Advent)

Donnerstag, 07. Dezember

06:00 Uhr Rorate, mitgestaltet vom Liturgiekreis

Freitag, 08. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

09:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 10. Dezember

09:30 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé (2. Advent)

Donnerstag, 14. Dezember

06:00 Uhr Rorate, gestaltet vom Parscher Kirchenchor

Samstag, 16. Dezember

16:00 Uhr „A b'sinnliche Stund' "- Adventkonzert mit dem Stadtteilchor „Chorissima"

Sonntag, 17. Dezember

09:30 Uhr Pfarrgottesdienst (3. Advent)

14:00 - 17:00 Uhr Advent Café im Pfarrsaal

Sonntag, 24. Dezember - Heiliger Abend

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann **ab 12:00 Uhr** von der Krippe abgeholt werden.

15:30 Uhr Mette in der Seniorenwohnanlage Aigner Straße

17:00 Uhr Mette für Kinder und SeniorInnen

23:00 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt unseres Herrn

09:30 Uhr Festhochamt mit dem Parscher Kirchenchor

Dienstag, 26. Dezember - Fest des Hl. Stephanus

09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 31. Dezember

09:30 Uhr Pfarrgottesdienst

17:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Jahresrückblick

2024

Montag, 1. Jänner, Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
09:30 Uhr Hochamt

Dienstag, 02. bis Freitag, 05. Jänner
Die Sternsinger sind unterwegs!

Samstag, 06. Jänner - Hochfest der Erscheinung des Herrn
09:30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Weitere Termine in der Pfarre

Donnerstag, 11. Jänner
18:30 Uhr TALENTFREI?! Ein Beruf(ung)sKABARETT
Referent: Christoph Lukas Schwaiger BEd

Sonntag, 14. Jänner
09:30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 11. Februar
09:30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrcafé

Donnerstag, 29. Februar
18:30 Uhr MEINUNGSFREIHEIT? MEINUNGSBILDUNG!
Referentin: Mag. Eva-Maria Grain

Donnerstag, 21. März
18:30 Uhr WAS UNS STÄRKT
Referent: Prof. Richard Krön

Donnerstag, 11. April
18:30 Uhr SAUERTEIG IN DER WELT VON HEUTE-
Die Spiritualität Don Boscos
Referentin: Mag. Sri Fackler

Donnerstag, 13. Juni
18:30 Uhr MIT INNERER FREIHEIT ÄLTER WERDEN
Referentin: Josefine Schlechter

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website!
www.pfarreparsch.at

Kleinkunstwerke am Straßenrand

Robert Musil hat einmal geschrieben: „Nichts ist so unsichtbar wie ein Denkmal (im öffentlichen Raum)“. Man kann auch in Parsch jahrelang an einzelnen Kleinkunstwerken achtlos vorübergehen, bis auf einmal der Moment kommt, wo man doch in Kontakt tritt. Das geht im wesentlichen in der Rolle eines Fußgängers, für andere Verkehrsteilnehmer müssen Kleinkunstwerke wohl verborgen bleiben - man bleibt auf „Durchzug“, man hat ja schon Schwierigkeiten die vielen Zusatztafeln zu den Verkehrszeichen zu lesen.

Mittlerweile werden auch bei einzelnen Straßennamen Hinweistafeln angebracht, was sehr hilfreich sein kann. Man tritt damit automatisch in Kontakt mit der Geschichte, denn die Namensvergabe erfolgt ausschließlich für bereits verstorbene Persönlichkeiten - das hat oft etwas mahnend Gedenkendes und zumeist etwas Würdigendes, oft auch etwas Familiäres, es geht eben nicht nur um Weltpolitik, sondern um die „Local Heroes“.

1: Aignerstraße 7, Auffahrt Waldorfkindergarten
Skulptur „Gleichgewicht“ von Christian Hitsch, 2008-2009

Im Folgenden eine sehr stark reduzierte Auswahl von Kleinkunstwerken, bei denen nicht immer ein konkreter historischer Bezug wesentlich ist. Alle Beispiele befinden sich weniger als einen Kilometer von der Parscher Kirche entfernt!

Ich erwähne mit voller Absicht zuerst die Adresse, danach den Titel des Werkes, danach den Künstler mit der Frage an den Leser: haben Sie damit schon ein Bild im Kopf?

Gerhard Palnstorfer

2: Gaisbergstraße 18,
(Ecke Fadingerstraße; Eingang Raika)
Stahlskulptur „Stitch One“ von Friedrich Schilcher, 2005

(Dies halte ich für eines der ganz selten beachteten Kleinkunstwerke, wobei sogar vereinzelt die Frage auftauchen mag, inwieweit es sich um ein Kunstwerk handelt. Das Objekt ist aber auf jeden Fall in der Datenbank für Flurdenkmäler gelistet. Sehr viele Menschen, die hin und wieder die Borromäus-Kreuzung passieren oder in die Raika gehen, oder auch nur zum dortigen Bankomaten, werden an diesem Werk wohl schon einmal – so wie ich - achtlos vorübergegangen sein).

„Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein

3: Fürbergstraße 65, Villa Voglsang
Freiplastik (Untersberger Marmor)
„Die große Stehende“ von Gerald Klein,
2009

4: Eberhard-Fugger-Straße 22
Relief Mathäus Mauracher Gedenktafel, Petters,
1964

5: Geißmayerstraße 1, Volksschule Parsch
Fuchsgruppe von Josef Magnus,
1962

Geschenk, das ewig bleibt.“ (M.L.)

Herbst-Flohmarkt 2023

Am Samstag, den 07. Oktober 2023 fand bei herrlichem Wetter wieder unser Flohmarkt statt. Das bewährte Flohmarktteam war wie immer mit großem Engagement bei der Sache. Der großen Besucherzahl bot sich eine Vielzahl gebrauchter, aber auch neuer Flohmarktartikel, von Raritäten über Bücher, Bekleidung, Spielsachen bis zu Alltagsartikel. Zur Stärkung gab es beim Buffet Würstel, Kaffee und Kuchen.

Beachtliche **EUR 5.646,28** waren am Ende des Tages in der Kasse. Der Erlös wird für pfarrliche Zwecke verwendet.

KBW-Bildungsfahrt

Am 28. September lud das Katholische Bildungswerk Parsch zu einem Ausflug nach St. Radegund im Innviertel ein. Nach einer Stunde Busfahrt wurden wir schon beim ehemaligen Wohnhaus von Franz und Franziska Jägerstätter, jetzt ein Museum, erwartet. Wir erfuhren viel über das Leben Franz Jägerstätters, der als gläubiger Katholik seinem Gewissen folgend den Wehrdienst im Nationalsozialismus verweigerte und in der Folge 1943 zum Tode verurteilt wurde. Nach einem interessanten Gespräch mit dessen Tochter Maria feierten wir in der spätgotischen Pfarrkirche St. Radegund, in der 2016 im Zuge der Renovierung die Überreste des 2007 selig gesprochenen Franz Jägerstätter in einem gläsernen Reliquiar in den Volksaltar eingesetzt wurden, einen Gottesdienst.

Das anschließende Mittagessen in Moosdorf war ein echter Genuss und stärkte uns für die Weiterfahrt nach Arnsdorf. Im ältesten Schulhaus Österreichs, in einem neuen Klassenraum wird heute noch unterrichtet, lebte und lehrte Franz Xaver Gruber 21 Jahre. Im dortigen kleinen Museum konnten wir viel über die Entstehung des weltbekannten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ erfahren.

Anlässlich seines 30. Todestages findet derzeit im Haus auch eine Sonderausstellung über den Regisseur und Publizisten Axel Corti statt, der 26 Jahre Arnsdorf seine Heimat nannte. Er führte u.a. auch im Fernsehfilm von 1971 „Der Fall Jägerstätter“ Regie.

Natürlich gehört in dem kleinen Ort im Flachgau auch ein Besuch der Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“ dazu. Sehenswert das Gnadenbild um 1520 im barocken Hochaltar, die Orgel und das Arnsdorfer Glockenspiel am Kirchturm, das wir ausnahmsweise hören durften. Es wird sonst nur am 24. Dezember mit der „Stille Nacht-Melodie“ geläutet.

Abschluss dieses von herrlichem Wetter begleiteten Tages war dann eine köstliche Jause im Cafe Rösslhuber in Bergheim. Und wenn wir auch nur eine kleine Teilnehmerzahl waren, so haben wir doch einen sehr ausgefüllten und entspannten Tag erleben dürfen.

Margareta Rumpf

Weihnachtswunsch

Ich wünsche uns allen vier Schlüssel:

Einen Schlüssel für die **HINTERTÜR**:
Der Herr kommt, wo und wann wir es nicht vermuten. Er kommt in denen, die sich nicht an das große Tor getrauen.

Einen Schlüssel für die **Tür nach INNEN**:
Der Herr ist inwendiger als unser Innerstes.
Von dort aus betritt er das Haus unseres Lebens.

Einen Schlüssel für die **VERBINDUNGSTÜR**
die zugemauerte nach nebenan. Im Allernächsten, welcher der Allerfremdeste ist,
klopft der Herr bei uns an.

Einen Schlüssel für die **HAUSTÜR**
dort hat man Jesus und Maria und Josef abgewiesen. Wir wollen uns nicht genieren, IHN öffentlich einzulassen in unser Leben, in unsere Welt.

Werden wir sein Bethlehem heute sein?

(Bischof Hemmerle)

AMADEUS Augenzentrum
Laserkorrektur · Linsenimplantation

Operation des Grauen Stars mit modernster Lasertechnik
Brillenfrei durch multifokale Linsen
Laserkorrektur von Fehlsichtigkeit (Femto-LASIK , SMILE)

Privatdozent Dr. Josef Stoiber
Salzburg, Gaisbergstraße 14
www.amadeus-augenzentrum.at
ambulatorium@amadeus-augenzentrum.at

Tel.: 0662 641020

Anzeige

Unser Kirchenchor mit neuer Leitung

Der Parscher Kirchenchor zählt derzeit 9 Sängerinnen und 5 Sänger. Seit 1. Oktober 2023 ist Frau Mag. Judith Suchanek die neue Leiterin des Chores, die uns mit viel Enthusiasmus und Liebe zur Musik führt und begleitet und die Freude am gemeinsamen Musizieren fördert.

Die Hauptarbeit des Chores liegt im Mitgestalten der Liturgie an den großen Festen des Kirchenjahres.

Neben der Konzentration auf die Musik leistet auch die Geselligkeit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Erhaltung unserer traditionsreichen Gemeinschaft.

Wer hat Lust mitzusingen? Probe ist jeden Montag um 17:30 Uhr im Pfarrsaal.

Wir würden uns über die Unterstützung und die Erweiterung unserer Chorgemeinschaft sehr freuen.

Herzlich willkommen, wer Freude am Singen und ein gutes musikalisches Gehör hat sowie bereit ist, regelmäßig zu den Proben zu kommen!

Mein Name ist **Judith Claudia Suchanek** und ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe, den Kirchenchor in Parsch zu leiten.
Ich habe an der Universität Mozarteum Gesang studiert und schon als Kind meine Liebe zum Dirigieren entdeckt. Meine zweite große Liebe gilt neben der Musik der Philosophie, die ich einige Jahre an der Paris-Lodron-Universität Salzburg studierte und der ich neben meinem Interesse für asiatische Kampfkünste meinen dreijährigen Aufenthalt in China verdanke, wo ich mich auch mit ostasiatischer Geistesgeschichte und allgemein mit „dem Denken (und Fühlen)“ im asiatischen Raum befasst habe.

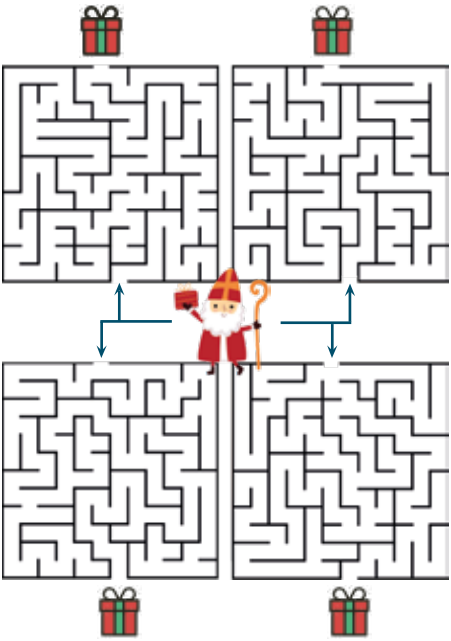
Es ist sehr schön für mich, dass mich mein Weg jetzt nach Parsch geführt hat, um hier musikalisch gestalterisch mitwirken zu können (neben dem Chordirigieren auch als Organistin) – umso mehr, als die Pfarrkirche von Parsch der Ort ist, an dem sich meine Eltern kennengelernt haben und ich diesem Ort indirekt quasi meine Existenz zu verdanken habe.

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit und ein erfülltes und bereicherndes gemeinsames Musizieren.

Judith Claudia Suchanek

An dieser Stelle bedanken wir uns auf das Herzlichste bei **Eugen Galitzky**, der unsere Pfarre von Dezember 2016 bis Sommer 2023 als Organist und Chorleiter begleitet hat.

WIE KOMMT DER NIKOLAUS ZU SEINEN GESCHENKEN?



WÖRTERSUCHE ... echt schwer!

FMIALINFEEST - _____

RÜBERASHUGCN - _____

ENRTERI - _____

ECGNHEKE - _____

GENLE - _____

CIHRSTINKD - _____

CHSULRFEIEN - _____

NSCHENEMAN - _____

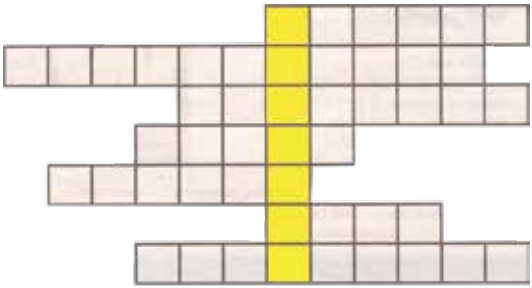
WIEVIELE KERZEN BRENNEN?

Wieviele Kerzen sind es?
Erst schätzen, dann zählen!

KREUZWORTRÄTSEL

Beantworte die Fragen und trage die Antworten in die nummerierten Zeilen ein. Wenn du alles richtig beantwortet hast, kommt in der gelben Spalte ein Lösungswort heraus.

1. Wie bezeichnet man die Zeit vor Weihnachten?
2. Wie heißt eines der bekanntesten Weihnachtslieder?
3. Was feiern wir am 6. Dezember?
4. Jedes Kind . . . . . sich auf Weihnachten.
5. Was befindet sich auf dem Adventkranz?
6. Für uns Christen ist Weihnachten ein großes ....!
7. Wie heißt einer der Heiligen Drei Könige?



Auflösungen auf Seite 18 ! Aber nicht schummeln... Erst probieren!

Auflösungen Seite 17 - Kinderrätsel

Kreuzworträtsel

Advent, Stille Nacht, Nikolaus, freut, Kerzen, Fest, Balthasar = Lösungswort: ANKUNFT

Wieviel Kerzen brennen?

22 Kerzen

Wörtersuche

FAMILIENFEST
ÜBERRASCHUNG
RENTIER
GESCHENKE
ENGEL
CHRISTKIND
SCHULFERIEN
SCHNEEMANN

KINDERMUND

Meine Hände sind zwar klein, aber ich kann Oma und Opa um den Finger wickeln.

Sophia (6 Jahre)

KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG
KIRCHENBEITRAG

Nutzen Sie auch 2024 die Vorteile des Frühzahlerbonus und unterstützen Sie damit Ihre Pfarre direkt. Danke!

Wie spielt man Frieden?

Der russische Schriftsteller Marschak beobachtete einmal sechs- bis siebenjährige Kinder beim Spiel. „*Was spielt ihr?*“ fragte er sie. „*Wir spielen Krieg*“ antworteten ihm die Kinder. Daraufhin erklärte ihnen der Schriftsteller: „*Wie kann man nur Krieg spielen! Ihr wisst doch sicher wie schlimm Krieg ist. Ihr solltet lieber Frieden spielen.*“ „*Das ist eine gute Idee*“ sagten die Kinder. Dann Schweigen, Beratung, Tuscheln, wieder Schweigen. Da trat ein Kind vor und fragte: „*Großväterchen, wie spielt man Frieden?*“

(aus: Willi Hoffsümmer, „255 Kurzgeschichten“)

KRANKENHILFE
Hauskrankenpflege
SALZBURG seit 1986 STADT
Anzeige

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen - 0662 / 62 10 10

KRANKENHILFE GmbH
gemeinnützige Organisation
Danreitergasse 8 · 5020 Salzburg
www.krankenhilfe.org

Wir pflegen Sie jeden Tag, gleich ob am Wochenende oder an Feiertagen und wenn nötig auch mehrmals **täglich.**

Geburtstage

In den Monaten Juli bis Dezember haben / hatten folgende Personen Geburtstag:

100 Jahre

Hermine Strohmer

99 Jahre

Dr. Helga Beindl
Erna Braunsteiner
Rosalia Köstler
Dipl. Ing. Josef Rass

97 Jahre

Anna Denk
Margaretha Fröhlich
Dr. Johann Kreutz
Ingeborg Schrems
Anna Stachel

96 Jahre

Trude Treffon
Olga Widmann

95 Jahre

Hildegard Reininger
Dipl. Ing. Erika Weiland
Mathias Winter

90 Jahre

Christa Gibitz
Rudolf Rathmanner
Beatrice Stadler
Liselotte Unterweger
Johanna Ziller

85 Jahre

Erika Bayer
Anna-Elisabeth Brandauer
Gerlinde Gärtner
Mathilde Kreuzhuber
Gertraud Moser
Ingeborg Rienößl
Dr. Friedrich Rippel
Rosemarie Sanford-Baumgartner

80 Jahre

Dieter Bogensberger
Iva Cicic
Christiana Diensthuber
Elisabeth Felber
Walter Fratton
Dr. Herbert Frühwirth
Alexander Graf Von Ballestrem
Dorothea Grießner
Alfred Gruber
Edeltraud Hradecky
Brigitte Kreutzer
Peter Kreuziger
Roswitha Liebl
Dipl. Ing. Ernst Mayer
Gabriele Müllauer
Herta Musa
Zäzilia Pichler
Hildegard Pichorner
Karin Pirker
Ingrid Rehrl
Dr. Wolfgang Rucker
Katharina Schober
Gunda Spiluttini
Sieghard Steindl
Dipl. Ing. Kurt Straub
Dr. Dieter Wörther
Walter Zach
Dr. Klaus Zyla

Wir gratulieren von ganzem Herzen!

Taufen

Mario Mitterhuber
Arthur Constantin Clemens Müller
Mathilde Valentina Neuner
Gea Maria Moro

Verstorben seit Juni 2023

Eleonore Fresacher, † 09.06.2023
Josef Wanghofer, † 13.06.2023
Anna Spors, † 22.06.2023
Dr. Ingeborg Übleis, † 31.07.2023
Viktor Frühauf, † 10.08.2023
Albin Quitt, † 03.09.2023
Ariana Steinlechner, † 07.09.2023
Erika Schafleitner, † 17.09.2023
Monika Tech, † 30.09.2023
Reg. Rat Bernhard Spiß, † 02.10.2023
Irmtraud Seymann, † 02.10.2023
Dr. Hannes Debus, † 08.10.2023
Irmtraud Mühringer, † 03.11.2023
Maximilian Wanker, † 04.11.2023
Anna Stadler, † 06.11.2023
Gisbert Mertens, † 14.11.2023

Mach mit bei der Sternsinger-Aktion 2024 in unserer Pfarre!

Die Sternsinger sind Brauchtum und bringen den Segen zu den Leuten nach Hause.
Um möglichst viele Haushalte besuchen zu können, bitten wir um deinen/Ihren Einsatz

- **als Sternsinger** oder **als Begleitperson**

die von Haustür zu Haustür ziehen, singen, segnen und Spenden sammeln!

DU bist wichtig und DU kannst was erreichen, deshalb wäre es schön, wenn auch DU ein Teil der Sternsinger-Aktion 2024 wärst.

Anmeldung: sternsinger@pfarreparsch.at oder ruf uns an: +43 662 641 640 (Pfarrkanzlei)
oder +43 650 381 75 25 Rosi Dürnberger, Gudrun und Konrad Baier (Organisationsteam)

Erstes Treffen: Donnerstag, 14. Dezember 2023 - 17:00 Uhr im Pfarrsaal (Lied- und Kleiderprobe)

Impressum
EB Stadtpfarramt Parsch, für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Johannes Reiter C.PP.S.
Geißmayerstraße 6, 5020 Salzburg | Tel: 0662-641640
info@pfarreparsch.at | http://www.pfarreparsch.at

facebook.com/pfarreparsch **instagram.com/pfarreparsch**

Redaktion: Gabriele Gugerbauer, Heidemarie Marschall, Gerhard Palnstorfer, Margareta Rumpf, Alois Streicher, Stephan Weiss
Inserate: Andrea Jordis
Grafik & Layout: Stephan Weiss